

Bremen, den 7.05.2024

Presseerklärung

Bremer Seniorenvertretung und Landesbehindertenbeauftragter sprechen sich gegen die vom Senat angestrebte Neugestaltung der Umsteiganlage Domsheide aus.

Am 30. April traf sich der Vorstand der Seniorenvertretung mit dem Bremer Landesbehindertenbeauftragten Arne Frankenstein und seinem Stellvertreter Kai Steuck. Thema war unter anderem die Neugestaltung der Domsheide.

Dabei bestand Einigkeit darüber, dass die vom Senat nunmehr verfolgte Planungsvariante 2.3 nicht den gesetzlichen Anforderungen der Barrierefreiheit entspricht. Die Entfernung zwischen den Umsteigestellen ist für alle Menschen, gerade aber für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen zu groß.

Der Vorstand der Seniorenvertretung folgt damit der Empfehlung des Arbeitskreises „Generationengerechte Stadtentwicklung“ innerhalb der Seniorenvertretung. Dieser hatte sich dafür ausgesprochen, sich der inhaltlichen Position der Petition für eine barrierefreie Domsheide (Aktenzeichen S 21-48) anzuschließen.

Seniorenvertretung und Landesbehindertenbeauftragter fordern den Senat auf, die politische Festlegung auf die o.a. Planungsvariante zur Umgestaltung der Domsheide zu korrigieren und dabei die genannten Einwände zu berücksichtigen. Die Herstellung umfassender Barrierefreiheit, die städtebauliche Aufwertung der Domsheide und die Modernisierung der Glocke widersprechen sich nicht. Die Möglichkeit der Mitwirkung der maßgeblichen Akteure und Interessengruppen muss wieder aufgenommen werden.

Arne Frankenstein, Landesbehindertenbeauftragter

Michael Breidbach, Vorsitzender der Bremer Seniorenvertretung

Dirk Schmidtman, Sprecher des Arbeitskreises „Generationenfreundliche Stadtentwicklung“ der Seniorenvertretung



v.links: Reinhard Niehaus (Bhv), Dr. Andreas Weichelt, Dirk Schmidtman, Barbara Matuschewski, Anke Maurer, Michael Breidbach (Vorsitzender SenV), Wolfgang Schnecking, Arne Frankenstein (Landesbehindertenbeauftragter), Zeynep Sümer, Kai Steuck, Jochen Leinert

Die Seniorenvertretung in der Stadtgemeinde Bremen ist die vom Senat anerkannte Interessenvertretung der ca. 180.000 Menschen in unserer Stadt ab 60 Jahre.

Wir sind für Sie da!

Pressesprecher: Dr. Andreas Weichelt
Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen, Telefon 0421 361 67 69,
Neue Email seniorenvertretung@seniorenvertretung-bremen.de

Kontakt Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen

Nähere Auskunft erteilt: Herr Kai J. Steuck (stv. Landesbehindertenbeauftragter),

Telefon:0421 / 361-18181

Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen

Am Markt 20

28195 Bremen

office@lbb.bremen.de

www.behindertenbeauftragter.bremen.de